

Der Tarif-Frühling im VRR: Zahlen, Daten, Fakten im Überblick

Ab **1. März 2025 vereinfacht der Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR) sein Tarifangebot.** Mit **selbsterklärenden, attraktiven Tarifen** und einer **neuen Struktur** macht der Verbund die Fahrt mit Bus und Bahn leichter. **Das Ziel: Noch mehr Menschen für den klima- und umweltfreundlichen ÖPNV gewinnen.**

**Mehr Übersicht:
Statt 7 gibt es künftig 3 Preisstufen.**

Preisstufe A

für Fahrten innerhalb einer Stadt

Preisstufe B

für Fahrten bis in die Nachbarstadt oder das direkte Umland

Preisstufe C

für Fahrten im gesamten VRR-Verbundraum

Das VRR-Sortiment wird um 75 % reduziert.

Rund 500 von 650 Ticketoptionen fallen weg.
(Dies sind Produkte, die seit dem DeutschlandTicket um min. 70 % zurückgegangen sind, zum Teil 100 %)

Mit der Reform seiner Tarifstruktur ist der VRR **bundesweit Vorreiter.**

Über 95 %

der VRR-Stammkundinnen und -kunden sind in die DeutschlandTicket-Produktfamilie gewechselt. *

Über 70 %

aller Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen 1 und 2 nutzen im VRR das DeutschlandTicket. *

Fast 100 %

der Studierenden nutzen das Deutschlandsemesterticket im Solidarmodell an Hochschulen und Fachhochschulen im VRR. *

88.000

Anspruchsberechtigte verwenden das DeutschlandTicketSozial. *

Die Verkäufe von Tickets für Gelegenheitskundinnen und -kunden sind um rund **35 % gesunken.** *

Wir haben mittlerweile

**1,7 Mio
Stammkunden.** *

